

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
2./3. Februar 2024 | 5. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen
Sie uns

EXPRESS
Die Woche

Zustellung:
Zur Online-
Reklamation
den QR-Code
scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Schwimmen und
Saunen an den
tollen Tagen

Köln. Unglaublich, aber wahr: Nicht jeder in der Stadt mit K ist ein Jeck. So möchte an den Karnevalstagen ein wenig Entspannen – zum Beispiel in den Kölner Schwimmbädern und Saunen. Die haben an den tollen Tagen allerdings oft gesonderte Öffnungszeiten. Wer sich an Wieverfastelovend, 8. Februar, sportlich bestätigen möchte, ist zum Beispiel im Ossendorfbad richtig: Die Badelandschaft und RochusFit haben von 6.30 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Die Saunalandschaft öffnet von 9 Uhr bis 13 Uhr. Im Lentpark ist Schwimmen von 6.30 Uhr bis 13 Uhr möglich, und auch eine Runde auf dem Eis ist zwischen 8.30 Uhr und 13 Uhr denkbar. Die Badelandschaft im Agrippabad hat traditionell über Karneval ihre jährliche Revisionsschließung (bis 23. Februar). Die Sauna ist dort aber von 9 Uhr bis 13 Uhr geöffnet sowie der Fitnessbereich von 6.30 Uhr bis 13 Uhr. Alle anderen Bäder sind am 8. Februar geschlossen.



Das Agrippabad ist eine von vielen Kölner Schwimm- und Sauna-Oasen. Foto: KoenBaeder

Karnevalsfreitag, 9. Februar 2024 sind alle Einrichtungen der KölnBäder zu den üblichen Öffnungszeiten nutzbar. Karnevalssamstag, 10. Februar 2024 haben alle Bäder, Saunen, Fitnessbereiche sowie die Eisfläche wie geplant geöffnet – einzig das Wahnbad schließt außerplanmäßig an dem Tag wegen des Karnevalszugs im Veedel.

Karnevalssonntag, 11. Februar 2024 und Rosenmontag, 12. Februar 2024 haben die meisten Bäder, alle Saunen und alle Fitnessbereiche der KölnBäder geschlossen. Wer aber Lust hat, eine Runde auf dem Eis zu drehen, ist von 11 Uhr bis 20 Uhr herzlich im Lentpark willkommen. Auch ist dort das Hallenbad zu der Zeit geöffnet

Mottowagen wurden vorgestellt

D'r
Zoch
2024
weed
bessich



Bild: Festkomitee Kölner Karneval

ANZEIGE

WINTERPREIS MARKISEN

KLUGE KÖPFE
KAUFEN JETZT &
SPAREN RICHTIG!
GILT AUCH FÜR NEUBEZUG
ALLER FABRIKATE

75 JAHRE
RHEINISCHE
MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Sessions-Hautnah-Reportage: Ein Abend, acht Stunden, neun Auftritte



Foto: Daniela Decker

4300 Anbieter sind der Stadt Köln bereits bekannt – Dunkelziffer hoch

Kampf gegen illegale Ferienwohnungen

VON CHRIS MERTING

Köln. Die Chance, in Köln eine freie und bezahlbare Mietwohnung zu finden, ist lächerlich gering. Der Markt ist hier seit Jahren angespannt. Und jede Wohnung, die nicht zu Wohnzwecken genutzt wird, trägt zur Misere bei. Das gilt auch für Wohnungen, die Eigentümer oder auch Mietner tageweise als Ferienwohnungen an Touristen (unter-)vermieten. Zog Internetplattformen wie Airbnb machen es ihnen einfach. Das ist häufig illegal. Die Stadt Köln hat der unerlaubten Vermietung den

Kampf angesagt und zieht eine Zwischenbilanz.

Seit dem 1. Juli 2022 gilt eine Registrierungspflicht bei einer Kurzzeitvermietung von Wohnraum. Die Stadt vergibt dabei eine Wohnraum-Identitätsnummer (WID). Aus dem aktuellen Bericht der Stadt zur Zweckentfremdung von Wohnraum in Köln geht das Ausmaß der Vermietung an Touristen hervor – zumindest der offizielle Part. Zum 31. Dezember 2023 waren in Köln 4294 Anbieterinnen und Anbieter von Kurzzeitvermietung mit einer WID registriert.

„Köln verzeichnet damit er-

neut die größte Anzahl an Registrierungen unter den sechs NRW-Kommunen, in denen eine solche Regelung gilt“, teilt die Stadt dazu mit. Wie groß die Dunkelziffer ist, lässt sich nur manchmal erahnen, wenn Touristen an Wochenenden – auch Rollkoffer-Geschwader genannt – durchs Veedel zu einem Haus mit leerstehenden Wohnungen ziehen.

Bis zu 90 Tage je Kalenderjahr ist die Kurzzeitvermietung von Wohnungen zwar nicht genehmigungspflichtig, muss aber dem Amt für Wohnungswesen vorher angezeigt werden. Studierende dürfen

es an 180 Tagen. Zur Anzeige sind alle gesetzlich verpflichtet, die Kurzzeitvermietung anbieten.

Das Amt für Wohnungswesen gehe Verdachtsfällen auf Wohnraumzweckentfremdung intensiv nach. Indizien dafür, dass eine bestimmte Wohnung zweckentfremdet genutzt wird, liefern zum Beispiel die Überprüfung der WID oder der im Stadtgebiet tätige Aufsen-dienst der Verwaltung. Auch von Bürgern werden Hinweise auf zweckentfremdete Wohnungen gegeben, zum Beispiel über die städtischen Internetseiten.

Bei den meisten neu eingelieferten „Wiederzuführungsverfahren“ im zweiten Halbjahr 2023 – insgesamt waren es 279 – besteht der Verdacht einer Wohnraumzweckentfremdung durch Leerstand (134 Wohnheiten), bei 99 Wohnheiten durch Kurzzeitvermietung. Hier zeigte sich der gleiche Trend wie im 1. Halbjahr 2023. Ordnungswidrigkeiten dieser Art können mit einem Bußgeld geahndet werden. Im 2. Halbjahr 2023 wurden zu insgesamt 170 Wohnheiten in 152 Fällen Bußgeldverfahren eingeleitet, so die Stadt.



Wohnraum in Köln ist mehr als knapp, illegale Ferienwohnungen dezimieren ihn noch mehr.

Symbolfoto: Fotoimp - stock.adobe.com

Hautnah-Reportage im Sessionswahnsinn: Neun Auftritte in acht Stunden absolviert

Op jöck mit „Stress“ Ballou“

Die Bands leisten in dieser knappen Session Schwerarbeit. EXPRESS erlebte den jecken Termin-Marathon hautnah und begleitete Cat Ballou an einem Freitag beim wilden „Neuner“ im Band-Bus. Neun Auftritte in gut acht Stunden standen auf dem Plan. Neun 30-Minuten-Konzerte, dazu Auf- und Abbau sowie Fahrerei zwischen den Sälen. Ein echter Stress-Test, bei dem die Musiker und ihre Crew trotzdem nie die gute Laune verließ. Hier der Report:

von MARCEL SCHWAMBORN & DANIELA DECKER

16.35 Uhr: Auftakt in den wilden Freitag bei der KG Rutt-Wieß Rommerskirchen mit einer Mädchensitzung. „Ich war heute Nacht erst um 1.45 Uhr im Bett und musste um 6.30 Uhr wieder raus, um die Kinder fertig zu machen“, sagt Keyboarder Dominik Schönenborn. „Schlaf kommt in der Session echt zu kurz.“

Aber er hat mit Sänger Oli-Ver Niesen ein Geheimrezept. „Wir besitzen beide eine Shakti-Akupressurmatte. Da legt mich mittags noch mal ein paar Stunden drauf, um den Kopf freizubekommen. Der Schmerz lässt auch schnell nach“, lacht er. Beim ersten der neun Auftritte herrscht direkt eine ausgelassene Stimmung in der Mehrzweckhalle. Doch Zeit für ausgiebige Zugaben bleibt nicht.

18 Uhr: Vor dem Stadtsaal in Frechen ist der Band-Parkplatz belegt. Die sechsköpfige Crew muss die schweren Kisten, die bis zu 110 Kilogramm wiegen, sowie die Instrumente durch Schnee und über eine rutschige Stahltreppe wuchten. Auch Johannes, der den Van mit den fünf Musikern fährt, packt mit an. Manager Stefan Wolter sowsieso.

Als Oli das Publikum der Prinzengarde begrüßt und den ersten Song startet, schließt Stefan die Bühnentür und atmet kurz durch. „In dieser Session stehen 215 Auftritte an. Bis Karnevalssonntag geht es auf die Bühne, nur montags ist immer frei, der Tag ist uns heilig“, sagt der „Mann für alles“ bei Cat Ballou. Er hält Kontakt zu den Literaten, bucht die Termine, hilft beim Auf- und Abbau und leitet das Band-Bü-

In dieser Session absolvieren Cat Ballou insgesamt 215 Auftritte.

Auf der hinteren Reihe knüppeln sich Sänger Oli, Gitarrist Yannick Richter und Bassist Kevin Wittwer. In der Mitte sitzt Schlagzeuger Hannes Feder, vorne neben Fahrer Johannes hat Dominik seinen Platz. „In allen Sälen liegt ein sehr guter Vibe in der Luft“, sagt Oli. „Das hilft uns, nicht zur Ruhe zu kommen. Man muss den Fastelovend leben, die Energie mitnehmen.“

Yannick nickt zustimmend. „Die Stimmung bei den Auftritten passt unheimlich, man atmet das einfach ein. Neun Auftritte am Stück sind zwar



Cat Ballou im Gürzenich: Nur noch zwei weitere Auftritte trennen sie vom Feierabend. Foto: Decker

ein Brett. Aber die Menschen tragen einen regelrecht. An den ersten Tagen der Session konnte ich nachts nicht einschlafen, weil ich so aufgekratzt war. Inzwischen bin ich jeden Abend total kaputt. Außerdem lassen uns unsere Kinder auch nicht in ein Loch fallen. In den Stunden zwischen den Auftritten freuen sich auch die Familien auf uns.“

Von einem wilden Rockstar-Leben ist der Cat-Ballou-Alltag weit entfernt. Statt Kolsch gibt es im Bus stilles Wasser, „Alkohol wäre Gift. Direkt nach den Auftritten ins Bett ist wichtiger“, sagt Dominik. Oli ergänzt: „Früher habe ich mir in Laufe des Abends ein paar Snacks gegönnt. Inzwischen achte ich darauf, dass ich vor dem Start in die Tour gut esse. Das Verdauen kostet auch Energie. Die brauchen wir bei den Auftritten.“

Denn Zeit bleibt unterwegs sowieso nicht. In der Stadthalle lacht die fünf ein ansprechendes Buffet an. Doch zwischen Ankunft und Auftritt bleibt nur eine Minute. Neun Lieder gibt es jedes Mal zu hören. Von „Oh wie schön“, „Et jitt kei Wood“ über den neuen Hit „Gute Zeit“ bis „Lass uns nicht gehn“ reicht das Set. Wenn „Hück steigt die Welt still“ erklingt, macht sich die Crew langsam wieder zum Abbau bereit.

Zum Dank für die Unterstützung in den vergangenen 25 Jahren überreicht Oli dem Sitzungsleiter einen gerahmten Orden mit persönlichen Wörtern. „Wir haben den Gesellschaften so viel zu verdanken. Deshalb wollen wir uns auf diese Art etwas zurückgeben“, sagt Kevin. Im Gegenzug gibt es zwei Fünf-Liter-Fässchen

Kölsch. Im Laufschritt geht es zurück zum Bus. „Ich habe mir beim Anziehen der Jacke noch schnell den Kartoffelsalat reingehauen“, sagt Kevin, ehe es weitergeht.

Manchmal läuft auch Britney Spears im Bus, um die Stimmung anzuheizen.

20 Uhr: Madämccherschoppen. Oli flitzt aus dem Bus direkt zur Toilette des Tanzbrunnens. „Der rechtzeitige Toilettengang ist bei uns ein großes Thema“, sagt er. „Wir kennen die Wege und wissen genau, wo es schnell geht. Es gibt nichts Schlimmeres, als mit Druck auf der Bühne zu stehen.“

Von den Köschen Madämccher gibt es eine tolle Torte zum Jubiläum.

Nach dem Auftritt herrscht kurz Hektik. Oli findet den Bus-Schlüssel nicht mehr. „Der wird mir doch wohl beim Einzug nicht aus der Tasche gefallen sein?“ Plötzlich gibt Dominik Entwarnung. Er hat ihn gefunden. Jetzt noch einen Platz im randvollen Bulli für die Torte finden, dann startet der Motor.

21 Uhr: Kostümsitzung der Blauen Funken im Kristallsaal. Schon beim Vorfahren jubelt Oli: „Hier gibt es leckeren Kaffee.“ In der Tat steht in der Künstlergarderobe ein Vollautomat. Zudem erhält Dominik noch ein besonderes Geschenk:

Von seiner Lieblingsbäckerei aus Bergisch Gladbach bekommt er frischen Streuselkuchen. „Ich habe mal in einer Session sieben Kilogramm verloren. Bei den Auftritten fällt einiges ab. Trotzdem darf man nicht alle Leckereien sofort essen“, sagt er.

Kevin macht mit seinen Ar-

men Dehnübungen an einer Wand. „Das hat mir meine Physiotherapeutin empfohlen“, sagt er. Oli schaut kopfschüttelnd zu. „Ich bin Physiotherapeut und sage, dass das Quatsch ist.“ Er legt sich auf den Teppichboden und streckt sich. „Ich sollte nicht so wild mit dem Kopf schleudern“, sagt er zu sich selbst.

Martin Schopps kommt in die Garderobe. Er hat an diesem Freitag zehn Auftritte und ist anschließend im Pullman. „Oh, sehr gut“, sagt Manager Stefan. „Kannst du ein bisschen überziehen? Dann gewinnen wir etwas Luft.“ Schnell wird mit den Sälen telefoniert. Karneval 2024 ist Arbeit im Minutenakt.

21.50 Uhr: Prunksitzung der Ehrengarde. Bei der Fahrt über die Severinsbrücke singen alle im Bus „Draumnaach em Jözenich“ von den Bläck Fööss. „Das ist nicht gespielt“, sagt Hannes. „Wir verstehen uns wirklich so gut. Das ist eine tolle Atmosphäre in der Band.“ Manchmal läuft auch Britney Spears im Bus, um die Stimmung anzuheizen. Die zahlreichen Treppen im Gürzenich werden hochgejoggt. „Das hat Tradition, das hält fit“, sagt Yannick. Dafür wartet oben eine Schale mit Weingummi.

22.30 Uhr: Prunksitzung der Großen Braunsfelder. Statt Wasser wird nun im Bus ein Energy-Drink gereicht. Als Dominik im Pullman ankommt, hat er den Überblick verloren. „Der wievielte Auftritt ist es jetzt?“, fragt er in die Runde. „Nicht zählen, einfach genießen“, sagt Oli.

„Bei unseren Konzerten können wir zwar viel mehr Repertoire bieten. Aber bei den Kar-

nevalsauftritten fängt man immer direkt mit 100 Prozent an. Diese Energie nehmen wir nach der Session mit in den Proberaum.“ Im April startet schon die Jubiläumstour, die mit zwei Abenden im Oktober in der Lanxess-Arena ihren Höhepunkt haben wird.

23.20 Uhr: Wolkenburg. Mit dem Prinzenschwoof steht noch eine Party auf dem Plan.

„Wir spielen auch gerne noch bei Pfarrsitzungen“, sagt Oli.

„Aber natürlich auch auf Partys. Die Lachende Kölnarena ist dann jedes Mal noch ein besonderer Kick.“

0.10 Uhr: Finale bei der Kos-

Für die Crew ist der Sartory-Saal aufgrund der zahlreichen Treppen ein Horror, die Band liebt ihn. „Wenn der Saal voll ist, hat er eine urige Karnevalsatmosphäre, richtig Glamour“, sagt Oli.

1.03 Uhr: Feierabend! Nach und nach werden alle Musiker zu Hause abgesetzt. „Ich gönne mir dann immer noch eine schöne Dusche“, sagt Oli. Am Samstag geht es um 15.30 Uhr weiter. Wieder stehen neun Termine an, am Sonntag acht weitere. „Trotzdem haben wir Rosenmontag Tränen in den Augen, wenn es vorbei ist“, gesteht der Cat-Ballou-Frontmann.

Su säht mer en Kölle

Wat dä nit säht...?!



avjeloht. Un ohne uns kölsche Leeder kummen die och nit us. Die singe für e Beispill: „Do si'mer dabei, dat ess prima. Viva Colonia...“ Och ne schöne kölsche Usdruck ess: „Dä hät et Schoss eruss.“ Wat op Huhdütsch heif: „Der hat eine Schublade offen!“ Dat muss mer sich jetz ens beldlich vörstelle! Jeck loss Jeck elans un jede Jeck ess anders jeck.

Katharina Petzoldt



Manager Stefan Wolter (l.) packt beim Be- und Entladen des Technik-Transporters am Gürzenich mit an. Foto: Decker

Stadt Köln ehrt Wolfgang Niedecken

von MARCEL SCHWAMBORN

Köln. BAP-Sänger Wolfgang Niedecken hat sich ins Goldene Buch der Stadt Köln eingetragen. Oberbürgermeisterin Henriette Reker sagte im Hansa Saal des Historischen Rathauses über den Geehrten: „Für seine Musik und sein Engagement wurde er vielfach ausgezeichnet. Mit seinem Eintrag ins Goldene Buch kommt eine weitere Ehrung dazu. Sie soll die Verbundenheit zu seiner Geburtsstadt ausdrücken.“

Reker hatte für die zweithöchste Ehrung der Stadt extra die Amtskette umgelegt. Bei dem Termin outete sie sich als

echter Fan. „Ich schwärme seit Jahrzehnten für dich, Wolfgang. Als engagierter Musiker, Maler und Autor ist er weit über die Stadtgrenzen bekannt. Ich habe auch dazu beigetragen, als ich in Bayern studiert habe. Meine ganzen niederbayerischen Kommilitonen muss-

ten sich Verdampf lang her anhören, bis es ihnen an den Ohren herauskam.“

Neben seiner engagierten Rolle als Musiker war Niedecken auch stets als Aktivist ak-

tiv. Seine Initiative „Arsch huh“ gegen den rechtsextremen Hass brachte 1992 über 100 000 Menschen am Chlodwigplatz zusammen. Zudem ist er Botschafter der Hilfsaktion „Gemeinsam für Afrika“.

Genau deshalb passte die Ehrung laut Reker nun perfekt in eine Zeit, wo die Zivilgesellschaft aufgestanden sei. Köln habe bei Demonstrationen gegen die AfD einen Aufstand der Demokraten erlebt.

Niedecken war selbst bei der Demonstration vor Ort. „Das war Balsam auf meine Seele. Ich bin mit einem Lächeln auf den Lippen ins Bett gegangen“, sagte der Musiker. „Endlich passiert was. Da herrschte ein ähnlicher Geist wie 1992 am Chlodwigplatz. Die Leute wollten mit ihrem Erscheinen die Botschaft senden: An

uns müsst ihr vorbeikommen. Das war ein guter Anfang, wir müssen durchhalten. Vielleicht kriegt man den einen oder anderen wieder zurückgeholt.“



Wolfgang Niedecken trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Köln ein. Foto: Schwamborn



Frühlingsboten sind da!

Wichtig - gerade jetzt für Jecken

So haben Sie lange Freude an Primeln

Dosis ist das „A und B“: Der große Vitamin-Report

schnell. schneller. EXPRESS

Altenpfleger attackierte 36-jährige Kölnerin an der Uniwiese

Drei Jahre Knast für Sex-Angriff



Der Angeklagte sitzt neben seiner Verteidigerin im Gerichtssaal. Foto: Pusch

Ein Altenpfleger muss wegen versuchter Vergewaltigung für drei Jahre ins Gefängnis. Der Mann hatte vor dem Landgericht gestanden, eine Frau im Bereich der Uniwiesen im Inneren Grüngürtel sexuell motiviert attackiert zu haben. Eine von der Verteidigerin beantragte Bewährung lehnte Richter Benjamin Roellenbleck ab:

von HENDRIK PUSCH

Poll. Die 36-Jährige hatte im Juli vergangenen Jahres ihren Geburtstag in einer Diskothek im Zülpicher Viertel gefeiert. Ihr Nachhauseweg führte sie über den Grüngürtel. „Hey, wir beide!“, rief ihr der Angeklagte

zu und machte in anzuglichen Worten klar, dass er Sex haben wolle. „Ich will das nicht, verpis dich!“, antwortete die Frau. Sie hielt ihr Handy hoch und drohte, damit die Polizei zu rufen.

Plötzlich habe der Täter sie von hinten angesprungen und danach entkleiden wollen, führte der Richter aus, „das gelang aber nicht wegen der eng anliegenden Radlerhose der Frau“. Mit einer Hand habe der 25-Jährige der Frau gleichzeitig Mund und Nase zugehalten. „Sie konnte sich nicht befreien, bekam keine Luft“, sagte Richter Roellenbleck.

Eine Radfahrerin, die den Hilferuf der Frau vernommen hatte, rettete sie aus der Situation.

Als die Radlerin auf den Täter zuging, flüchtete er. Zunächst versteckte er sich laut Urteilsbegründung, fuhr dann zurück nach Bonn. Am Tatort hatte er jedoch sein Handy und eine Fahrkarte verloren und konnte so schnell identifiziert werden. Am Mittag erfolgte die Festnahme.

„Sie haben sich super verhalten“, so hatte Richter Roellenbleck die Zeugin am Ende ihrer Aussage gelobt. Eine geplante Vergewaltigung konnte so offenbar verhindert werden. Nachdem der Angeklagte im Ermittlungsverfahren noch alles abgestritten hatte, legte er beim Prozess ein umfassendes Geständnis ab. Eine im Gericht angebotene Entschuldigung lehnte das Opfer ab.

Das Opfer leidet laut Gericht bis heute unter Panikattacken, Angstzuständen und Weinkrämpfen. „Sie schlaf mit einem Messer am Bett liegend, geht nicht mehr feiern und hat draußen immer einen Alarmknopf dabei“, erklärte der Richter. Auch diese gravierenden Folgen würden eine Bewährung ausschließen. Strafmildernd rechnete das Gericht an, dass es sich um eine spontane Tat gehandelt habe. Die sah Opfer-Anwältin Funda Bicakoglu nicht, sondern ein planvolles Vorgehen. Zu seinem Lebenslauf hatte der Angeklagte im Verfahren berichtet, selbst einmal sexuell missbraucht worden zu sein.

Rückbau von Rechtsabbiegern im Visier

Widdersdorf. Die Bezirksvertretung Lindenthal hat weitere freilaufende Rechtsabbieger im Visier. Und zwar die beiden am Kreisverkehr Lise-Meitner-Ring/Widdersdorfer Landstraße. Sie sollen zurückgebaut werden, denn die Widdersdorfer Landstraße sei eine wichtige Verbindung zwischen Lövenich und Widdersdorf, schreiben Grüne, CDU, SPD und Die Linke in ihrem gemeinsamen Antrag, deshalb seien dort Radfahrer und Fußgänger in relativ großer Zahl unterwegs.

Deshalb sollten am gesamten Kreisel so bald wie möglich die „Vorfahrt gewähren“-Schilder für Fußgänger und Radfahrer deutlicher hervorgehoben werden. Denn die Entfernung der freilaufenden Rechtsabbieger könnte längere Zeit in Anspruch nehmen, schließlich ist der Lise-Meitner-Ring eine Landesstraße. Dafür ist nicht die Stadtverwaltung, sondern der Landesbetrieb Straßenbau NRW zuständig. Mit dem muss die Verwaltung nun Kontakt aufnehmen, um die Veränderung in die Wege zu leiten. (hwh.)



Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Seit Jahren ist klar, dass 90 Meter lange Züge langfristig auf der gesamten Ost-West-Achse zwischen Bensberg und Weiden West fahren sollen. Die Frage, ob diese in der Innenstadt zwischen Heumarkt und Moltkestraße durch einen neuen Tunnel oder oberirdisch fahren sollen, wird in den seit Jahren im Stadtrat diskutiert. Die Ratsmehrheit aus Grünen, CDU und Volt hat hier unterschiedliche Ansichten – die CDU will den Tunnel unbedingt, die Grünen wollen die oberirdische Variante.

Für den Tunnel sprechen aus Sicht der Befürworter ei-

hre höhere Zuverlässigkeit im Betrieb und deutlich mehr Platz für andere Nutzungen der oberirdischen Innenstadt-Flächen. Die Gegner argumentieren mit den Klimaschäden, die der Bau anrichten würde, und mit den hohen Kosten. Insgesamt würde die Tunnel-Variante nach aktuellen Schätzungen mehr als eine Milliarde Euro kosten. Tunnel-Befürworter sehen in dem Beschluss ein Signal dafür, dass auch eine Mehrheit für den unterirdischen Ausbau in Reichweite ist. Der Rat wird sich voraussichtlich im Juni damit befassten, ob die langen Bahnen oben oder unten fahren sollen.

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test allerdings als wenig aussagekräftig ein. Weil er zur „Schwachverkehrszeit“, ohne Fahrgäste und ohne Umstellung der Ampel stattfindet, sei er nicht repräsentativ für einen durchschnittlichen Tag. (hwh.)

Die Stadtverwaltung stuft den Test

Trifolium zieht Bilanz zum Endspurt. Prinz mag die Prinzenspange nicht mehr.

Auf der Bühne gut, im Foyer Weltklasse

Die Karnevalssession ist in diesem Jahr kurz und knackig. Schon am 14. Februar ist an Aschermittwoch alles vorbei. Besonders Prinz Sascha I., Bauer Werner und Jungfrau Frieda sind im Stress. „Wir haben über 400 Auftritte, manchmal 18 an einem Tag“, sagt Sascha Klupsch angesichts der permanenten Zeitnot. Das Trifolium hat eine Endspurt-Bilanz der Session gezogen.

von DANIELA DECKER
UND MARCEL SCHWAMBORN

Köln. „Wir jagen durch die Auftritte. Da bleibt ein bisschen was auf der Strecke“, räumt auch Werner Klupsch ein. „Gerne würden wir uns noch häufiger mit den Leuten unterhalten und Fotos machen. Aber dann stehen schon die Adjutanten hinter uns.“

Jeden Morgen genießt der Prinz nach dem Aufstehen den Blick auf den Dom von seinem Zimmer in der Hofburg. Danach geht es zum Schminken und dann rein ins Ornat. „Wir waren schon etliche Male im Gürzenich. Da können wir die Veranstaltungen kaum mehr auseinanderhalten“, sagt er. „Bei den sozialen Terminen, sei es auf Palliativstationen, in Altenheimen, Krankenhäusern oder bei der Bahnhofsmission spüren wir eine ganz andere Aufmerksamkeit. Das sind die Termine, an die man sich erinnert.“

Neben dem Zeitdruck stört den Prinzen vor allem ein Verhalten an manchen Jecken: „Mit Abstand das Schlimmste ist das ekelhafte Gebettele um die Prinzenspange.“

Eigentlich soll die Prinzenspange die Menschen im Karneval auszeichnen, die etwas Gutes tun. „Das ist die höchste Auszeichnung im Fastelovend“, sagt Sascha. „Wir wollen damit die Präsidenten ehren, die die Sitzungen leiten, oder bei sozialen Terminen die Mitarbeiter wertschätzen, dem Hotelpersonal oder Kellnern eine Aufmerksamkeit zukommen lassen. Die Spange ist nicht für jeden im Foyer, der danach fragt.“

Noch etwas trifft den Prinzen hart: Er kann seinen Hund Charlie nicht sehen. In den vergangenen Tagen feierte der Geburtstag – ohne sein Herrchen.



Das Kölner Dreigestirn bei der Proklamation Foto: Decker

„Trotzdem muss ich sagen, dass dies das perfekte Trifolium für mich ist. Wir ziehen gemeinsam an einem Strang, wie eine Familie. Und ich mag es, wenn die Jecken sich auf uns freuen, aufmerksam zuhören und bei unserm Medley mitmachen.“

Auch die Jungfrau hatte in dieser Session schon ihren traurigen Moment. Durch seinen Muskelfaserriss im Becken ist Friedrich Klupsch angegeschlagen. „Nach sechs, sieben Auftritten am Tag fängt es an,

schwer zu werden. „Ohne die großartige ärztliche Betreuung könnte ich es nicht durchziehen.“ Aufgrund der Schmerzen musste „Frieda“ auch schon einen Tag komplett sausen lassen. „Da habe ich echt getraut, als ich nicht mitdurfte. Da war ich schon knatschig“, gab Friedrich zu. Auch vergangene Woche gab es bei einem Termin nur ein „Zweigestirn“, weil im Krankenhaus noch ein Kontrolltermin anstand. „Beser- ser mal nachschauen lassen,

damit wir nicht nachher noch einen größeren Schaden haben.“

Bauer Werner genießt die Dreigestirnszeit. „Es ist noch besser, als ich es mir vorgestellt habe. Die Euphorie bei den Menschen ist toll.“ Er wünscht sich nur noch mehr Zeit. „Man hat zu uns gesagt, dass wir auf der Bühne gut wären, aber im Foyer Weltklasse. Wir wollen an die Leute ran. Aber meistens bleibt uns nicht einmal die Zeit, ein Kölsch auszutrinken.“



Kraftnahrung: Prinz, Bauer und Jungfrau gönnen sich ein Mettbrötchen. Foto: Daniela Decker

DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT



Neben dem neuen Multivan wird die Bulli-Baureihen weiter ausgebaut

Foto: we/WMD

Nachwuchs für die Bulli-Familie

Volkswagen Nutzfahrzeuge startet nächste Transporter-Generation

Köln – Volkswagen Nutzfahrzeuge wird 2025 die Nachfolger des heutigen Transporter 6.1 und des Caravelle 6.1 auf den Markt bringen. Das Versprechen: Die neue Generation der Baureihe wurde in allen Bereichen signifikant verbessert. Um allen Firmen- und Privatkunden eine langfristige Fahrzeugplanung zu ermöglichen, startet Volkswagen Nutzfahrzeuge bereits jetzt den Vorverkauf des neuen Transporters.

Diese nächste Generation verbindet eine gegenüber den Vorgängern deutlich erweiterte Serienausstattung inklusive digitalem Cockpit, Zentralbildschirm und neuester Assistenzsysteme sowie ein vollkommen neu konzipiertes Programm effizienter Antriebe. Erstmals hat Volkswagen Nutzfahrzeuge mit den neuen Modellen eine Baureihe entwickelt, die sowohl wahlweise mit drei

Turbodiesel-Motoren (TDI) als auch als Plug-in-Hybrid-Benziner (eHybrid) mit einer Systemleistung von 233 PS (171 kW) und Elektroantrieb (eTransporter) erhältlich sein wird. Die Elektroantriebe bieten 85 kW (116 PS), 100 kW (136 PS), 160 kW (218 PS) oder 210 kW (286 PS).

Eine große Karosserievielfalt wird angeboten, so wird der neue Transporter als Kastenwagen (Fond ohne Scheiben), Kastenwagen Plus (mit zweiter Sitzreihe), Kastenwagen mit L-Trennwand, als Kombi (Fond mit Scheiben) und als langen Pritschenwagen mit Doppelkabine – zudem wird es das Hochdach geben. Der neue Transporter ist 5,05 Meter lang; das entspricht einem Plus von 146 Millimeter gegenüber dem Vorgänger. Der Radstand vergrößert sich parallel um 97 Millimeter auf 3,10 Meter, optional wird es

Damit wird Volkswagen Nutzfahrzeuge für den neuen Transporter ein größeres und innovativeres Antriebsspektrum anbieten als jemals zuvor. Die Preise starten bei 36.780 Euro (netto) mit dem TDI-Einstiegsmotor (110 PS/81 kW).

WMD

Ausdrucksstark und provokativ

CUPRA bietet exklusiven Formentor VZ5 mit Fünfzylinder-Turbomotor

Köln – Der CUPRA Formentor VZ5 erhält mit der Einführung der auf 500 Exemplaren limitierten Edition „BAT“ eine besonders leistungsstarke und optisch markante Variante. Der CUPRA Formentor VZ5 BAT integriert eine Vielzahl von schwarzen Elementen in sein Aufendesign – darunter: Dachleisten, Kühlergrill und -rahmen, 20-Zoll Leichtmetallräder, Spiegelabdeckungen aus Carbon und die schwarz glänzenden Auspuffrohre. Im Innenraum setzt sich der sportliche Look mit seinen dunklen Elementen fort. Nimmt man auf den serielligen CUP-Bucket-Sitzen Platz und umfasst das Lenkrad, vermittelt der Crossover-SUV die einzigartige Atmosphäre der limitierten Edition.

Der CUPRA Formentor VZ5 BAT ist ausschließlich mit dem bewährten 2,5 Liter Fünfzylinder-TSI-Motor ausgerüstet, der 390 PS (287 kW) leistet und Drehmoment von 480 Nm liefert. Die geringe weltweite Li-



Mit dem Formentor VZ BAT dynamisch durch die Kurven Foto: WMD

mitierung macht den CUPRA Formentor VZ5 BAT zu einem begehrten Mitglied der Marke. Von diesen 500 Exemplaren sind 300 Formentor VZ5 BAT in Deutschland verfügbar – der Preis beträgt 74.950 Euro. Die erweiterte Grundausstattung bietet: Seitenairbags hinten und Knieairbag vorne, eine elektrisch zu betätigende Heckklappe, Beats-Audio Soundsystem, PreCrash Assist und das elektrische Panorama-Glasschiebedach mit Sonnenschutzjalousie. Wer es noch exklu-

siver und sportlicher mag, für den hat der CUPRA Motorsport-Kooperationspartner ABT Sportsline ein exklusives Paket vorbereitet, das ebenfalls bei CUPRA Händlern zusätzlich bestellbar ist. Das ABT Paket für den CUPRA Formentor VZ5 BAT besteht unter anderem aus einer Leistungssteigerung auf 450 PS (331 kW) und 530 Nm Drehmoment sowie einer Anhebung der Höchstgeschwindigkeit auf 270 km/h – zudem gibt es das ABT Fahrwerk und 21-Zoll-ABT-Sportfelgen. WMD

Chassis und die Folierung des Sondermodells erinnern bereits von außen an den für die Rallye Dakar konzipierten RS Q e-tron mit elektrischem Antrieb und Energiewandler. Die Off Road Eigenschaften dieses exklusiven Q8, verbunden mit einem hohen Drehmoment, passen perfekt auf unbefestigte Wege zur elektrisch angetriebenen Fahrt für einen Abenteuer. Der Q8 e-tron edition Dakar kann jetzt bestellt werden – die Preise beginnen ab 120.000 Euro. WMD

Die Dakar Rallye ruft

Köln – Inspiriert von der weltweit bedeutendsten Wü-



Kurz notiert

Bei Ford ist Karneval

Köln – Ford hat in der neuen Explorer Fertigung in Köln dem Festkomitee Kölner Karneval wieder traditionell die Fahrzeugflotte für die Karnevalssession 2024 übergeben. Das Kölner Dreigestirn mit Prinz Sascha I. an der Spitze freut sich über drei nagelneue Ford Kuga PHEV. Festkomitee Präsident Christoph Kuckelkorn bedankt sich für die 74 Fahrzeuge-starke Flotte, bestehend aus 63 Ford Transit, fünf Ford Kuga PHEV und acht Ford Tourneo Bussen. Die Flotte dient nicht nur Präsidium und Dreigestirn, um sicher zu ihren rund 400 Auftritten zu gelangen, sie zeigt sich vor allem als Bagagewagen im Rosenmontagszug als auch ebenfalls als Service-Mobil im Rosenmontagszug.

Ford ist seit 73 Jahren Mobilitätspartner des Festkomitees Kölner Karneval. Seit 1951 stellt Ford die Bagagewagenflotte beim Rosenmontagszug, also die Fahrzeuge, die das Wurfmaterial für die Karnevalsgesellschaften transportieren. Seit 1965 stellt der Automobilhersteller auch die Fahrzeuge für das Dreigestirn und das Präsidium des Festkomitees. Die ersten Fahrzeuge, die Ford dem Dreigestirn vor 59 Jahren zur Verfügung gestellt hatte, waren Ford Taunus 20M TS Cabriolet. Da dieses Modell dieses Jahr sein 60-jähriges Jubiläum feiert, durfte ein baugleicher Oldtimer während der Übergabe nicht fehlen. Claudia Vogt, Direktorin Ford Pro für Deutschland, Österreich und die Schweiz, sagte: „Mit der aktuellen Flotte und dem Jubiläumsfahrzeug Ford Taunus 20M zeigten wir die gesamte Bandbreite unserer jahrzehntelangen automobilen Unterstützung des Kölner Karnevals.“ WMD

Die Motive für die Mottowagen stehen nun fest und eines wird dabei direkt klar:

D'r Zoch weed bessich

Die beste Idee entstand – wie so oft – an der Theke. Zochleiter Holger Kirsch tauschte sich mit seinem Kreativteam, den „Kritzelköpfen“, über die politischen Persiflage-Wagen des Kölner Rosenmontagszuges aus. „Uns fehlt noch ein Motiv zum Kanzler“, sagte Kirsch. „Daraufhin rief einer: „Ach, das alte Faultier“ Fünf Minuten später hatten wir eine erste Skizze auf einem Bierdeckel.“

von MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Der Wagen, der Olaf Scholz als zufrieden schlummerndes Faultier auf einem Ast zeigt, sei geradezu das perfekte Sinnbild für die ganze Leidenschaft und Dynamik, mit der der Kanzler die Regierungsgeschäfte führt. In Anlehnung an Shakespeare trägt der Wagen angesichts von „Olafs großer Kommunikationsfreude und Redegewandtheit“ den Titel „Der Rest ist Schweigen“. Kirsch schloss schon Wetten ab: „Der wird abends in der Tagesschau zu sehen.“

Alle Persiflagen, die das Festkomitee vergangene Woche enthüllte, tragen Titel mit direktem Theaterbezug. „Das Motto spinnst sich wie ein roter Faden durch den gesamten Zoch“, sagt Kirsch. „Wir haben Begrifflichkeiten, Zitate und Klassiker aus der Welt des Theaters verwendet.“ Das fängt beim Affentheater rund um das Kölner Verkehrsdezernat an und hört beim Bauerntheater rund um deren Proteste auf.

Der Wagen, der einen streikenden Bauern im Dreigestirn zeigt, ist brandaktuell. „Jugendliche Klimakleber sollen sich vom Acker machen, aber wenn der Bauer die Straßen dichtmacht, dann wird Beifall geklatscht? So geht das nicht“, heißt es zur Erklärung des Motivs.

Ein „Trauerspiel“ heißt nicht nur der Wagen, der sich um die Missbrauchsfälle im Kölner Bistum dreht. Ein Trauerspiel sei es auch, dass bereits zum vierten Mal dies im Rosenmontagszug thematisiert werden müsste. „Lasset uns beten, dass die Verantwortlichen jetzt endlich zur Rechenschaft gezogen werden. Die Inquisition war früher nicht so zimperlich“, erklärte Kirsch.

Die poetische „Faust“-Persiflage bringt Dichterfürst Johann Wolfgang von Goethe in das Spiel der Gender-Debatte. Und die drei Despoten Putin, Xi Jinping und Chamenei, die die Welt zum Pulverfass machen, sind auf den Brettern,



die die Welt bedeuten, mit Brett vor dem Kopf zu sehen.

„Ich bin sehr stolz auf den Zug“, sagte Kirsch. „Wir leben in schweren Zeiten. Alles scheint aus dem Gleichgewicht geraten zu sein. Umso wichtiger ist es, etwas Leichtigkeit zu empfinden. Deshalb bin ich unheimlich stolz auf den Witz, den wir bei den

Wagen zu Papier gebracht haben.“

Bereits bei der Anti-AfD-Demo vor zwei Wochen wurde ein Wagen gezeigt, womit das Festkomitee gegen eine eiserne Regel verstoßen hat. „Uns war es wichtig zu zeigen, dass uns der Kampf für die Demokratie und gegen rechts wichtiger sind als das Einhalten



Zugleiter Holger Kirsch zeigt die Zeichnungen der Persiflagewagen.

Foto: Uwe Weiser

von Regeln. Irgendwann sind Grenzen erreicht mit dieser Partei. Ich kann es nicht mehr ertragen“, sagte Kirsch.

Im Rosenmontagszug gibt es auch eine besondere Ehrung für Ferdinand Franz Wallraf, dessen Todestag sich im März zum 200. Mal jährt. Mit einem eigenen Wagen wird der Wissenschaftler, Sammler und Priester auf Initiative der Kölner Universität geehrt.

Ein ganz besonderes Geschenk hatten die Höhner zur Vorstellung der Motive mitgebracht. Die Band hatte im Rahmen ihrer „Rock'n'Roll Circus“-Tour einen Abend zu Gunsten des Zuges veranstaltet. Die Spende von 11 111 Euro überreichten Jens Streifling, Freddi Lubitz und Heiko Braun ans Festkomitee. Damit sollen weitere Großfiguren finanziert werden. Im vergangenen Jahr fuhr die Band anlässlich ihres 50. Geburtstages im Zug mit. Diesmal sind Cat

Ballou und die Lanxess-Arena mit jeweils 25 Jahren als Jubilare dabei. Außerdem stellt der Verein für Darstellende Künste eine Gruppe von knapp 100 Teilnehmenden.

Der Zugleiter blickt insgesamt „ganz entspannt“ auf den Sessionshöhepunkt. Es wird der erste „ganz normale“ Rosenmontagszug seit 2020. Erst fand er wegen der Corona-Pandemie nur mit Hänneschen-Puppen statt, dann wurde er wegen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine abgesagt. Im Vorjahr war zum Jubiläum Start auf der Schäl Sick. Am 12. Februar 2024 soll alles wieder seine gewohnten Bahnen gehen.

Auch Sicherheitsbedenken haben die Ober-Jecken nicht. Lediglich rund um den Wallrafplatz am Dom wird eine Sicherheitszone eingerichtet, die bei zu hohem Personenaufkommen geschlossen werden kann.

Findet die Handball-WM 2027 ebenfalls in Köln statt?

DHB-Vorstandsvorsitzender Mark Schober: „Die Stadt, das Land und auch die Lanxess Arena können sich das vorstellen.“



von ALEXANDER BÜGE

Köln. Für die deutschen Handballer reichte es bei der EM am Ende nur für Platz vier. Doch aus Sicht des DHB war das Turnier dennoch ein voller Erfolg, nicht nur aus sportlicher Perspektive. Denn die Haupt- und Finalrundenspiele haben Fans wie Verantwortliche begeistert. Die Chancen stehen deshalb gut, dass die Heim-WM 2027 ebenfalls in Köln ausgetragen wird.

Die Verantwortlichen des europäischen Handball-Verbands EHF schwärmen zum Abschluss des EM-Turniers jedenfalls genauso von den Bedingungen in der Domstadt wie die Bosse des DHB. „Wir wissen, dass hier alles funktioniert. Hier wird mitgedacht und es werden neue Ideen umgesetzt“, sagt der DHB-Vorstandsvorsitzende Mark Schober im Gespräch mit Express – Die Woche. Zudem sei er von der Handball-Atmosphäre in Köln begeistert. „Die ganze Stadt spricht über Handball. Wenn Sie hier zum Einkaufen oder abends etwas essen gehen, dann wird dabei über Handball geredet. Das ist schon etwas ganz Besonderes.“

Und da die Lanxess Arena während der EM an jedem der sechs Haupt- und Finalrundenspieltage ausverkauft war, spielt der Standort Köln für die Verantwortlichen des deutschen Handballs ebenfalls eine große Rolle.

Schließlich ist die Lanxess Arena mit einer Kapazität von fast 20 000 Plätzen vor der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle (15 500 Sitze), der Barclays Arena in Hamburg (15 000) und der Mercedes-Benz Arena in Berlin (14 500) die mit Abstand größte Event-Halle in Deutschland.

Dementsprechend nahe liegt es auch aus finanziellen Gesichtspunkten, möglichst viele Spiele der WM 2027 in Köln durchzuführen. „Köln kommt für jede Runde in Frage. Man kann sich vorstellen, hier eine Vorrunde, eine Hauptrunde und das Finale zu spielen“, blickt Schober voraus. „Die Stadt, das Land und auch die Lanxess Arena können sich das vorstellen.“

Arena-Geschäftsführer Stefan Löcher will deshalb alles daran setzen, dass es 20 Jahre nach dem Handball-Märchen von 2007 erneut ein WM-Turnier in Köln gibt, am besten samt Finalrunde. Allerdings müsste eine Ausrichtung im Januar 2027 erneut gut mit den ebenfalls in diesem Zeitraum stattfindenden Karnevals-Großveranstaltungen koordiniert werden, wie er im Interview mit Express erklärte.

Dass dies machbar ist, zeigte sich bei der gerade zu Ende gegangenen EM. Immerhin präsentierte sich Köln in diesem Zeitraum nicht nur als Karnevals-, sondern auch als Handball-Hochburg. Dementsprechend wohl haben sich Verantwortliche wie Spieler während des Turniers in der Domstadt gefühlt. „Für mich persönlich war es hier in Köln das Highlight. So eine laute Halle habe ich noch nie erlebt“, sagt der kölsche Nationalspieler Julian Köster gegenüber Express – Die Woche. Auch er hofft nun darauf, schon in drei Jahren wieder mit der Nationalmannschaft in der Arena auflaufen zu können. Ob es dazu tatsächlich kommt, wird der Bewerbungsprozess in den kommenden Wochen und Monaten zeigen.

GARTENLUX TERRASSENÜBERDACHUNG VENLO

DAS ORIGINAL IN VENLO

AUFGRUND DES ERFOLGS VERLÄNGERT!

3x11% Angebot

€ 3.999,-* INKLUSIVE MONTAGE

€ 4.499,-* INKLUSIVE MONTAGE

€ 4.999,-* INKLUSIVE MONTAGE

GLASDACH 4,06m x 3,00m AUF 2 PFOSTEN

GLASDACH 5,06m x 3,00m AUF 2 PFOSTEN

GLASDACH 6,06m x 3,00m AUF 2 PFOSTEN

BEIM KAUF EINER TERRASSENÜBERDACHUNG *INKLUSIVE MONTAGE!

BEIM KAUF EINER TERRASSENÜBERDACHUNG + SEITENWÄNDE *INKLUSIVE MONTAGE!

BEIM KAUF EINER TERRASSENÜBERDACHUNG + SEITENWÄNDE + MARKISE *INKLUSIVE MONTAGE!

BIS ZU 11%* RABATT

BIS ZU 22%* RABATT

BIS ZU 33%* RABATT

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR

BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • WWW.GARTENLUX.EU • +49(0)211-93870214

*Gültig bis zum 06.02.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier www.gartenlux.eu. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Ihr Marktplatz



Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-meinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Immobilien

Verkäufe Eigenheimwohnung

Kerpen-Zentrum 121 m², 5 Zi., auf 2 Etagen, Energieeffizienzklasse: 227/02 kWh (G), KP: 238.000 €, 3,57% Kaufpreisrissi on, Annette Manuwa Immobilien ☎ 0172-9013121, Immobilienscout24 ID 135193214

Kaufgesuche Eigenheimwohnung

Suche Eigenheimwohnung zum Kauf von Privat! 02235-4019782

Vermietungen

Suche Untermieter, Rennert/Rennertin, alleinstehend für 1-Zimmer in Köln-Mülheim. ☎ 0152-09094034 12-16 Uhr

Immobilien- gesuche



Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und direkt. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter: 02204/2904940.

Etablierter Goldschmiedemeister mit Frau u. Kind (18) plus Kl. Mischlingshund sucht 3-4 Zi. Whg. ab 95 m² mit Balkon u. Gäste WC im linksh. Köln. Max. 2000,- warm. 0172-2785474

Immowerk21 sucht dringend für seine Kunden: ETW's, Ein-/Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser sowie Baugrundstücke. 0163-5130569 Immowerk21 GBR. Suche Haus zum Kauf von Privat. ☎ 0221-9850901

Suche Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat. ☎ 02238-4489914



Eigentumswohnung für solvente Dame gesucht: Umgebung Dellbrück/Refrath, 2-3 Zimmerwohnung mit Balkon, Karin Geller Immobilien, Berghisch-Gladbach-Str. 984, 51069 Köln, www.immo-geller.de, info@immo-geller.de, 0221-9697930

Mietgesuche

Freundliches junges Paar sucht 2-3 Zi. Whg. ab 50 m², max. 1500 € warm in Köln. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! ☎ 777/23382 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhstr. 102, 50321 Brühl.

Krankenpfleger, 43, solvent, sucht ruhige 2-3 ZKDBB, linksrhein, bis Militärheng max. 900 Euro warm, Gerne Wanne, DG oder Einleger. Für Anbieter kostenlos. Annette Manuwa Immobilien. 0172-90 121 3121, 121 info@aktiv-manuwa.de

Künstlerin/26 sucht 1-2 Z. Wohnung in Köln. Ordentliche u. ruhige Mieterin mit Elternbürgschaft, dessen Gehaltsnachweise u. Schufa für zuverlässige Mietzahlung liegen vor. Herz schlägt für charaktervolle Altbauwohnungen, gemütliche Atmosphären u. Pflege des Wohnraums. Max. 750 € warm. Nichtraucherin, keine Tiere. kristina.zh@gmx.de

Suche 3 Zi Wohnung 80-100 m² im REK für solvante NR Personen (ohne Haustiere) / Kein Altbau! ☎ 777/23390 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhstr. 102, 50321 Brühl.

Friseurin/26 sucht 1-2 Z. Wohnung in Köln. Ordentliche u. ruhige Mieterin mit Elternbürgschaft, dessen Gehaltsnachweise u. Schufa für zuverlässige Mietzahlung liegen vor. Herz schlägt für charaktervolle Altbauwohnungen, gemütliche Atmosphären u. Pflege des Wohnraums. Max. 750 € warm. Nichtraucherin, keine Tiere. kristina.zh@gmx.de

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte Friseure (w/m/d) gerne auch Jungfriseure (w/m/d) und Wiedereinsteiger die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte Friseure (w/m/d) gerne auch Jungfriseure (w/m/d) und Wiedereinsteiger die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte Friseure (w/m/d) gerne auch Jungfriseure (w/m/d) und Wiedereinsteiger die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Hausmeisterunterstützung, 538 €, für Köln 0173-2549161

Hauswirtschafter*in (m/w/d) im Umfang von 4-10 Tagen im Monat als Minijob gesucht. Bewerbung unter ☎ 0221-998010 oder bewerbung@psyrk.de

DICON

Mitarbeiter für die Produktion gesucht. DICON ☎ 02241-707777

Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijobbasis nach Köln-Dellbrück gesucht, Schlüsselstelle. Arbeitszeit: Montag bis Freitag ab 17:00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicher, 0221-851143.

Reinigungskraft (m/w/d) in Vollzeit für unsere Objekte in Köln (Bayenthal und Neuerhfeld) zu sofort gesucht! Eine Betriebswohnung (2 Zimmer-Küche-Bad) im Kölner Süden steht zur Verfügung. E-Mail: bewerbung@areoholding.com ☎ 0170-8375306, AREO service GmbH.

Reinigungskräfte (m/w/d) auf Minijobbasis nach Köln-Kalk, Nähe Arcaden gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 17:00 - 18:45 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicher, 0221-851143.

Reinigungskräfte (m/w/d) in Vollzeit (gerne mit Führerschein) gesucht für Treppenhausreinigung in Bonn & Köln. Hausbetreuung Weber 0172-2926926

Reinigungsmitarbeiter/in für die Unterhaltsreinigung gesucht. Tariflohn 13,50 €. Arbeitsort: Bayenthal. Arbeitszeit: Montag - Freitag von 16:30 - 18:15 Uhr oder Montag - Freitag von 06:00 - 07:45 Uhr. ☎ 0176-16907040 oder 0176-30731991. Die Putzen GmbH & Co.KG

Schließer (m/w/d) auf MJ-Basis in K-Mitte gesucht: 19:15-20:15, Mo-Sa. Voraussetzung: Flexibel, Führ.-zeugnis, Rentner erwünscht. 0203-399774

Spielhalle in Köln sucht nette, freundliche und flexible Teilzeitkräfte und Aushilfen, ab sofort ☎ 0176-41067258

Spülhelfer (m/w/d) für unsere Spülküche in Köln-Merkenich gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr. STÜGO GmbH, ☎ 0171-4447444, E-Mail: info@stuego.de

Telefonistin gesucht. Kundenbetreuung Renditehaus GmbH mit 30 Jahre Verkauf von Mehrfamilienhäusern. kr@renditehaus.de, J. Kratzke 0171-5748943.

Werden Sie Teil unseres Teams als Betreuungskraft (m/w/d) für Senioren in Teilzeit (20, 25 oder 30 Wochenstunden) oder auf Minijob-Basis. Einsatzgebiete: Köln Süd/Bayenthal/Zollstock/Rodenkirchen. Sie unterstützen unsere Kunden bei allen haushaltüblichen Tätigkeiten, erledigen die Einkäufe, begleiten zu Ärzten u.v.m. Keine Vorkenntnisse notwendig - Wir schulen Sieintern! Neugierig geworden? Wir freuen uns über Ihren Anruf unter: 0221-29429057 oder per E-Mail unter: info@schwester-luise.de

Zimmermädchen (m/w/d) mit guten Deutschkenntnissen für sofort gesucht, ab 538,- € Basis, Porz-Grengel. ☎ 02203-966440

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!

Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt.

Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

yourIMMO.de

Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Stellenmarkt

Stellen- angebote

Stellenangebote Auszubildende

Ausbildung zur Steuerfachangestellten, Fachabitur, Mittelgröße, Praxis, 0221-53990

Wordpress, auch Schüler, Student, wohnhaft Köln-linksrheinisch, Stundenweise gesucht. Steuerbüro 0221-53990

Bei Interesse bitte unter Mobil: 0170-7354911 melden.

**Arbeits-
angebote**

Reinigungspersonal w/m/d in Köln/Porz-Westhoven gesucht! auf 538,- € Basis gesucht. Arb.-Std. tägl. Mo. - Fr. 1,50 Std. von: 16:00 - 17:30 Uhr.

Stundenlohn: 13,50 €

www.AKKURAT-aktiv.de / Tel. 06022/2087944

**Stellen-
gesuche**

Reinigungskraft m/w/d nach Köln, Nähe Friesenplatz auf 538,- € Basis gesucht. AZ: 4 Std. nachts, unter der Woche und am WE. Melden unter: ☎ 0178-5826265

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Fahrer

(m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Minijob-Basis in Köln gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich. Gerne auch aus der Generation 60+.

Telefon 0221-92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

Reinigungspersonal w/m/d

in Köln/Porz-Westhoven gesucht!

auf 538,- € Basis

Arb.-Std. tägl. Mo. - Fr. 1,50 Std.

von: 16:00 - 17:30 Uhr

Stundenlohn: 13,50 €

www.AKKURAT-aktiv.de / Tel. 06022/2087944

**Stellen-
gesuche**

Reinigungskraft m/w/d in Köln-Marsdorf Mo.-Sa. auf Minijob 8.30-10.00 gesucht. ☎ 0176-40150807

**Stellen-
gesuche**

Frau sucht Putzstelle und biete auch Haus-

haltsstufe an. ☎ 0163-4671617

Highlight für Handy!

Uns gibs als E-Paper: express-die-woche.de

**Arbeits-
gesuche**

Biete Gartenarbeit aller Art, Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung. ☎ 0157-87070585

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapeten, Innenverputzen, Zuverlässigkeit und preiswert. ☎ 0173-5369621

Damenhaarschnitt, Herrenhaarschnitt, Friseurmeister kommt ins Haus. ☎ 02236-967225

Fliesenleger, mit langjähriger Berufserfahrung, sucht Nebenjob. ☎ 0163-4977950

**Stellen-
gesuche**

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Handwerksbetrieb führt aus: Trockenbau, Fliesenlegen, Maler-/Anstricharbeiten, Renovierungen, Laminatlagen, Kundenfreundliche Preise.

Kleinanzeigen

Kaufgesuche

Sammler sucht: CARTIER-OMEGA-BREITLING-ROLEX-EWCUREN auch weitere Schweizer Modelle und Defekte. 0177 - 903482

0157 - 37 77 92 12 Achtung Ankauf!! Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Näh-u. Schreibmasch., Bücher, LP's, Briefm., Teppiche, Möbel, Gobelins, Puppen, Besteck, Bilder, Uhren, Tafelsilber, Münzen, Bernstein u. Schmuck, Seräuse, Hasensusche, Barzahlung, Frau Hartmann 0157 - 3777 9212

0163-3967068 Wir suchen antike Möbel Porzellan, Uhren, Schmuck, Bernstein, Bronzefig., Pelze, Handtaschen, Hækkeldecken, Puppen, Lexika, Lp's. Frau Wessel

1A Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität, Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Hækkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Romgeräste, Leuchter, Teppiche, Gobelins, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalssorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung - bitte alles anbieten! Weiß Tel: 0178-3735914

1A Ann Dekoraturkauf! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schalpl. Bücher, Bilder, Karnevalssorden, alles anbieten!

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privaten Sammlern gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Kauf gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3575260

KAUFE MODELEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung, Zahlfair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Maria kauft! Hochwertiges Porzellan, Meissen, Rosenthal, Herend, ältere Weine u. Champagner, Pelze, Porzellanfiguren, Silber, Modeschmuck, Zinn, Musikinstrumente, hochwertigen Schmuck+Uhren. 0221-1705264 Barzahlung!

Meyer sucht: Bücher und Schallplatten jeglicher Art. 0163-4674370

Sammler sucht: Bibel-, Gesangs- und Gebetsbücher Hermann 0163-1086945

Uhrenkauf! Wanduhren, Standuhren, Kaminiuhren, Armband u. Taschenuhren. Herr Herzberg 0162-6526557

Wat es en Schwaadlappe?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!



Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

SIE SUCHT IHN

Nina, 50 J., pharm.-techn.Assistentin, eine Frau, die viele Männer gerne an ihrer Seite hätten, sehr hübsch, sportlich. Ich mag mein Leben - aber du fehlst mir! Liebe bedeutet für mich ganz viel Vertrauen, Geborgenheit, Küsselfen. Ich wünsche mir einen Partner, mit dem ich ein Team sein kann - ich möchte mit dir den Tag beginnen, möchte den Abend mit dir beenden! Ich bin fröhlich, reise gerne, mag die Natur - und bin nicht ortsgebunden! Melde dich über: (5522/J168232)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anrufl. kostenlos 0800 - 333 1117

Angelika, 53 J., Beamtin, junge Witwe, sehr sympathisch und warmherzig, offen und aufgeschlossen, neuem gegenüber. Ich bin fröhlich, humorvoll, unternehmungslustig, reise gerne, bin kulturiinteressiert, musikalisch, sportlich - und möchte mein Leben mit dir teilen, möchte Dinge gemeinsam erleben und entscheiden, möchte Glück + Liebe jeden Tag spüren und auch geben! Vielleicht erleben wir den Frühling schon gemeinsam? Melde dich über: (5522/J168228)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anrufl. kostenlos 0800 - 333 1117

Stefanie, 57 J., Alltagsbegleiterin, bildhübsch, lange Haare mit warmherzigem Wesen + einer absolut positiven Ausstrahlung, nicht ortsgebunden. Ich möchte zu zweit auf der Sonnenseite des Lebens wandeln, möchte ehrliche Liebe, möchste Dinge zusammen entscheiden, Hobbies teilen (Reisen, Kochen, Musik), Liebe, Harmonie und Glück im Herzen spüren. Ein Leben wird durch einen Partner noch viel schöner - meinst du nicht auch? Melde dich über: (5522/J161331)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anrufl. kostenlos 0800 - 333 1117

Anke, 58 J., Vers.-kauffrau, sympathisch + nett, warmherzig, liebervoll, sie kocht gerne, liebt Spaziergänge mit ihrem Hund. Was hältst du von der Idee, aus zwei einsamen Single-Leben ein gemeinsames Leben zu machen? Du musst kein Schönling oder Filmschauspieler sein, sondern ein ganz normaler Mann mit viel Herz + Gefühl, mit dem ich etwas unternehmen, lachen, leben, lieben kann. Bei Liebe bin ich nicht ortsgebunden. Melde dich über: (5522/J162873)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anrufl. kostenlos 0800 - 333 1117

Garten

BAUMDIENST SCHICK GmbH
•Risikofällungen inkl. Entsorgung
•Seilklettertechnik •Wurzelfräsen
•Sturmsechsenbeseitigung
•kostenlose Beratung
0221/53 43 357

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigen Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. 02234 - 899988

0163-3967068 Wir suchen antike Möbel Porzellan, Uhren, Schmuck, Bernstein, Bronzefig., Pelze, Handtaschen, Hækkeldecken, Puppen, Lexika, Lp's. Frau Wessel

1A Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität, Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Hækkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Romgeräste, Leuchter, Teppiche, Gobelins, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalssorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung - bitte alles anbieten! Weiß Tel: 0178-3735914

1A Ann Dekoraturkauf! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schalpl. Bücher, Bilder, Karnevalssorden, alles anbieten!

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privaten Sammlern gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Kauf gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3575260

KAUFE MODELEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung, Zahlfair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Maria kauft! Hochwertiges Porzellan, Meissen, Rosenthal, Herend, ältere Weine u. Champagner, Pelze, Porzellanfiguren, Silber, Modeschmuck, Zinn, Musikinstrumente, hochwertigen Schmuck+Uhren. 0221-1705264 Barzahlung!

Meyer sucht: Bücher und Schallplatten jeglicher Art. 0163-4674370

Sammler sucht: Bibel-, Gesangs- und Gebetsbücher Hermann 0163-1086945

Uhrenkauf! Wanduhren, Standuhren, Kaminiuhren, Armband u. Taschenuhren. Herr Herzberg 0162-6526557

Wat es en Schwaadlappe?



IMPRESSUM

Wochenzeitung
für die Stadt Köln
mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:

MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)

Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional: (0221) 224 2566
mediaverkauf-regional.koeln@duemon.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln

Gültige Preiseliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion:

MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VISD),
Holger Bienert

Alexander Büge

Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:

Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.
KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 540.057 Exemplare

Verteilte Auflage: 502.239 Exemplare
(laut ADA 4. Quartal 2023), kostenlose
Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelheimerstraße 2, 56702 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird
Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr

Abholung:
Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der
Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an
zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen
Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis
„Keine kostenlose Zeitungen“ an Ihrem
Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de

BVDA
Bundesverband kostenlose
Wochenzeitungen

ADA
Autogesetzliche
Anzeigenblätter

BVDA

Achtung!!! 100 bis 10.000 € Kaufe alle PKW, LKW, Geländewagen, Nutzfahrzeuge - alte und neue Bj., auch mit Schäden, TÜV, KM egal! Barzahlung, kostenlose Abholung!

Tel. 0221/20 46 06 89 W.app 0157 - 888 353 99

24 Stunden

kommt Ihre Nachricht bei uns an.

www.express-die-woche.de,
AnzeigenEdW@schlossbote.de

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

aktuell und regional

MULTIPOLSTER – WIR WOLLEN IHR ALTES SOFA!

TAUSCH PRÄMIE

KASSIEREN SIE JETZT BIS ZU

2200.-

FÜR IHR ALTES SOFA

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von fünfundzwanzig Prozent, maximal jedoch zweitausendzweihundert Euro beim Kauf einer neuen Garnitur. Gültig bis Samstag, den 17. Februar 2024.

Ausgenommen
in dieser Werbung
angebotene
Ware.



sitz-concept®
... smart

MP-05-24

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von 25% (= Tauschprämie), maximal jedoch 2200 Euro beim Kauf einer neuen Garnitur. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel, die in unseren Prospekten oder Anzeigen beworben werden. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke von Wilmovsky. Gültig nur für Neuaufräge. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert).

**Die in unseren Prospekten und Anzeigen stehenden Preise sind Endpreise die alle Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Gültig bis 17.02.2024

Eckkombination,
in Stoff, Stellmaß
ca. 197 x 306 cm.
Ohne Funktionen
und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-
BESTPREIS: 1530.-
ZUSÄTZLICH: -531.-
999.-
WERBEPREIS**

WIR NEHMEN
UNS ZEIT FÜR SIE!

- 100% BERATUNG
- 100% SERVICE
- 100% POLSTERPROFI

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Köln Marsdorf Max-Planck-Straße 26/Dürener Straße, neben Media-Markt, A1-Abfahrt Frechen •
Bonn Bornheimer Straße – gegenüber Mercedes (ehemals Mambo)/Ennemoserstraße 6

Das größte Spezialunternehmen für Polstermöbel – 50 mal in Deutschland

Multipolster GmbH & Co. Handels-KG, 09214 Burgstädt · www.multipolster.de